

ANFAHRT

Veranstaltungsort

Umwelt-Campus Birkenfeld
Campusallee, Kommunikationsgebäude
55768 Hoppstädten-Weiersbach

Anreise mit der Bahn

Unser Hochschulbahnhof Neubrücke (Nahe) bietet eine direkte Anbindung nach Frankfurt/Main, Saarbrücken und Paris. Vom Zug zum Umwelt-Campus sind es nur 200 m zu Fuß.



ANMELDUNG

Anmeldung über unsere Internetseite, per E-Mail oder Fax wird gebeten bis zum **07. Mai 2019**.

www.umwelt-campus.de/nachtderwirtschaft
E-Mail: ndw@umwelt-campus.de
Fax: + 49 6782 17-1225

PROGRAMM

18:00 Uhr

Empfang der Gäste

18:25 Uhr

Musikalische Eröffnung

18:30 Uhr

Begrüßung und Moderation

Friederike Fissler-Pechtl und Prof. Dr. Klaus Helling,
Vorsitzende der Freunde der Hochschule e.V.

18:35 Uhr

Grußwort der Vizepräsidentin der Hochschule Trier
Prof. Dr. Gisela Sparmann

18:40 Uhr

**„Internationalisierung am Umwelt-Campus
Birkenfeld: Konzept und Herausforderungen“**
Prof. Dr. Christian Kammlott

19:00 Uhr

Musikalisches Intermezzo

19:10 Uhr

„SIMONA – A company like a friend“
Wolfgang Moyses, CEO SIMONA Group

Diskussionsrunde und Schlusswort

20:00 Uhr

**Come together bei Fingerfood Rustikal
und à la Region von Landgasthaus Böß**

FÖRDERVEREIN

Mit dem Förderverein „Freunde der Hochschule“ haben sich Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen gemeinnützig zusammengeschlossen. Wir verfolgen das Ziel, die Hochschule und ihre Studierenden ideell und materiell zu unterstützen. Schwerpunkte dabei sind:

- Verbindungen zwischen Hochschule und Region schaffen und vertiefen.
- Verstärkung des Wissenstransfers von der Hochschule zu Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft
- Die Region mit ihren Problemen, Interessen und Bedürfnissen für die Hochschule wahrnehmbar machen.
- Kontakt halten zwischen Hochschule und ehemaligen Studierenden.
- Stärkung der Infrastruktur und Leistungsfähigkeit der Hochschule.

Mehr Infos unter: www.freunde-hochschule.de

Hochschulball 2019:

25.05.2019 ab 19:00 Uhr

Erleben Sie eine stilvolle Ballnacht in lockerer Atmosphäre mit regionalem Gala-Buffet.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.umwelt-campus.de/hochschulball

UMWELT-CAMPUS BIRKENFELD

NACHT DER WIRTSCHAFT

14.05.2019

18:00 UHR



WOLFGANG MOYSES
CEO SIMONA Group
„SIMONA –
A company like a friend“



Umwelt-Campus Birkenfeld
Freunde der Hochschule e.V.

GRÜßWORT

PROF. DR. GISELA SPARMANN
Vizepräsidentin der Hochschule Trier

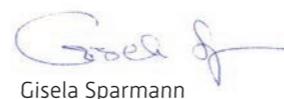
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde unseres Umwelt-Campus,

Ich freue mich sehr über das Engagement der „Freunde der Hochschule e.V.“ und ihre Initiative zur 7. Nacht der Wirtschaft. Dafür danke ich ihnen im Namen der gesamten Hochschule. Der Dank gilt den Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen, die sich im Verein gemeinnützig einbringen und durch ihre Förderung das Ziel verfolgen, die Hochschule und ihre Studierenden ideell und materiell zu unterstützen. Seit der Geburtsstunde des Umwelt-Campus pflegen wir ein Netzwerk mit der regionalen Wirtschaft. Die Maßnahmen der „Freunde der Hochschule e.V.“ ermöglichen vielfältige Kontakte und tragen dazu bei, die vorhandenen Verbindungen zwischen der Hochschule und der Region weiter zu vertiefen. Es zeichnet sich ab, dass der langfristige Erfolg unserer Region gleichsam auf Wissensaustausch und auf Kooperationen von Unternehmen untereinander sowie zu unserer Hochschule gründet. Drehpunkt der 7. Nacht der Wirtschaft ist in diesem Jahr das Thema Internationalisierung. Die internationalen Verflechtungen erstrecken sich auf viele wesentliche Bereiche unseres Lebens. Die geografische Dezentralisierung der Unternehmenstätigkeit auf internationalen Märkten ist ebenso eine Facette der Globalisierung wie die internationale Ausrichtung deutscher Hochschulen. Ein Austausch weit über Landesgrenzen hinaus ist Voraussetzung für For-



schung und Innovation auf Spitzenniveau. Dabei produziert die internationale Ausrichtung gerade im ländlichen Raum viele Herausforderungen für Wirtschaft, Verwaltung und Privatpersonen. Kaum ein Thema wird so kontrovers und intensiv diskutiert. Zugleich bietet die Internationalisierung aber auch zahlreiche Chancen, indem sie als ein bedeutsames Mittel zur Sicherstellung und Steigerung der Qualität von Lehre, Forschung und Entwicklung fungiert. Es ist daher weitestgehend Konsens, dass sich ländliche Regionen vor einem internationalen Austausch nicht verschließen dürfen. In diesem Kontext freue ich mich ganz besonders, dass Wolfgang Moyses, CEO der SIMONA Group, die 7. Nacht der Wirtschaft mit seinem Vortrag „SIMONA – A company like a friend“ bereichern wird. Unsere Gäste möchte ich einladen, der Veranstaltung neugierig zu begegnen und die sicher spannenden Vorträge zu genießen. Spinnen Sie mit an unserem und Ihrem Netzwerk beim anschließenden Come together.

Ihre


Gisela Sparmann

REFERENTEN

WOLFGANG MOYSES
CEO SIMONA Group

Wolfgang Moyses ist seit 1999 Mitglied des Vorstandes der SIMONA AG und seit 2003 dessen Vorsitzender.

Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre begleitete er unter anderem Positionen bei Webasto sowie Mann+Hummel.

Herr Moyses hält einen MBA der Gutenberg Universität Mainz.

SIMONA AG

SIMONA ist einer der führenden Hersteller und Entwicklungspartner thermoplastischer Kunststoffprodukte. Das 1857 gegründete Unternehmen der Lederverarbeitung richtete sich, bedingt durch die beiden Weltkriege, in den 1950er Jahren neu aus. Als neues Geschäftsfeld eröffnete sich die Kunststoffproduktion. SIMONA ist heute ein international agierendes Unternehmen mit Hauptsitz in Kirn und Produktionsstandorten in Kirn, Ringsheim, Litvínov, Tschechien (seit 2009), Jiangmen, China (seit 2010), Archbald (Pennsylvania), Vereinigte Staaten (seit 01/2014), Newcomerstown (Ohio), Vereinigte Staaten (seit 10/2014) und Findlay (Ohio), Vereinigte Staaten (seit 08/2018). Daneben besitzt das Unternehmen Vertriebsniederlassungen in Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Italien, Polen, Schweiz, Spanien, Tschechische Republik, Russland, USA sowie ein Händlernetz in Lateinamerika.

PROF. DR. CHRISTIAN KAMMLOTT

**Internationalisierung am Umwelt-Campus Birkenfeld:
Konzept und Herausforderungen**

Prof. Dr. Christian Kammlott ist seit 2008 Professor für Corporate Finance und Entrepreneurship am Umwelt-Campus Birkenfeld. Nach Studium und Dissertation an den Universitäten Mannheim und Witten/Herdecke war er mehrere Jahre im Investmentbanking tätig. Er engagiert sich sehr stark für die Internationalisierungsstrategie der Hochschule Trier und ist Mitinitiator mehrerer internationaler Studienprogramme.

Das Thema „Internationalisierung“ wurde als elementarer Bestandteil der Strategie im Hochschulentwicklungsplan manifestiert. Damit begegnet die Hochschule nicht nur den zurückgehenden Studierendenzahlen im unmittelbaren Umfeld, sondern versucht einen sichtbaren Beitrag zur Lösung einer der größten Herausforderungen der kommenden Jahre zu leisten: dem Fachkräftemangel. Gut ausgebildete junge Leute, die einerseits in Deutschland integriert und andererseits offen für Tätigkeiten im globalen Umfeld sind, werden zukünftig ein wesentlicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen sein. Dafür will der Umwelt-Campus Birkenfeld einen Beitrag leisten.